

Mensch und Schicksal

von Hieronymus Lorm

Notizen / Anmerkungen

- 1 Das Schicksal ist ein Wirbelwind,
- 2 Ein armes Blatt das Menschenkind.
- 3 Er treibt's zu Tal, er hebt's zum Hügel
- 4 Das Blättchen rühmt sich seiner Flügel.

Das Gedicht „[Mensch und Schicksal](#)“ von [Hieronymus Lorm](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Hieronymus Lorm	Titel	„Mensch und Schicksal“
Verse	4	Wörter	24
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?
